



Gemeinde Thusis

Postfach, 7430 Thusis
Tel. 081 650 09 30
Fax 081 650 09 48

www.thusis.ch
info@thusis.ch

info

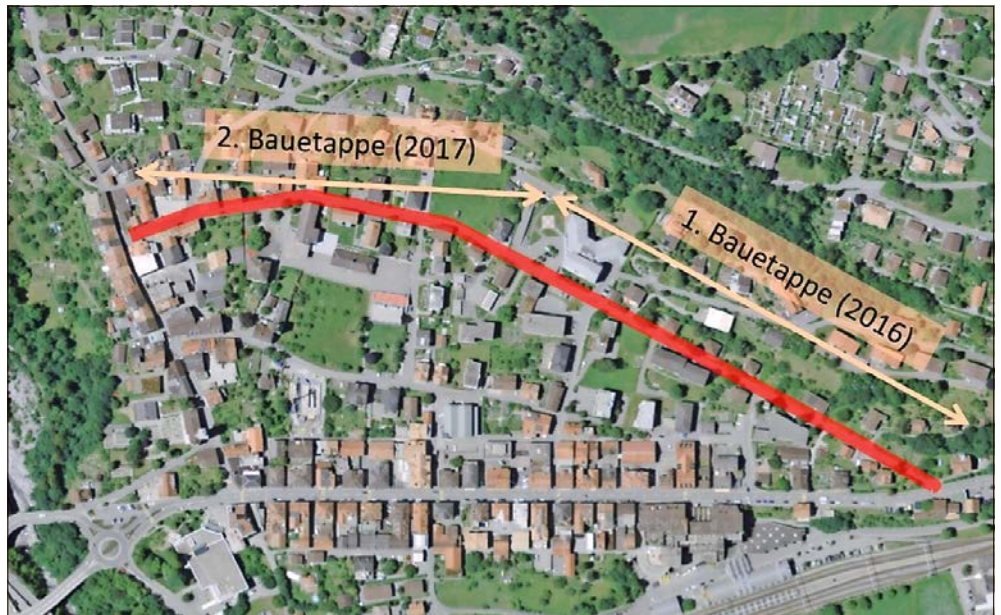


Strassenbeläge kontinuierlich sanieren

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Winter 2016/17 wird, bedingt durch seinen speziellen Verlauf, bei einigen in Erinnerung bleiben. So hat der späte Schneefall in den Wintersportgebieten die Verantwortlichen auf eindruckliche Weise herausgefordert, um das Kerngeschäft dieser Regionen einigermassen sicherzustellen. Auch die Zuständigen der Wasserversorgung hatten erhöhte Aufsichts- und Kontrollaufwendungen zu leisten. Der bereits niederschlagsarme Herbst liess die Tiefstände der Quellschüttungen und des Grundwasserspiegels einen Monat früher als im Durchschnitt üblich eintreten. Die Werkgruppen indes konnten, bedingt durch den fehlenden Schnee, andere Arbeiten vorziehen oder Liegen gebliebenes aufarbeiten. Mit dem ersten richtigen Schneefall kam dann auch die Kälte. Eine relativ kurze, jedoch konstant sehr kalte Zeit sorgte für kostenintensive Nachwirkungen. Diese haben Sie sicherlich schon bemerkt. Wer den Strassen von Thusis entlang läuft, wird feststellen, dass die bereits mittel bis stark sanierungsbedürftigen Strassen viele neue, teilweise sogar grosse Kälteschäden aufweisen. Doch die Kälte machte nicht nur bei den schon betroffenen Strassen halt, auch die neueren Beläge wurden nicht verschont. Beispiele finden sich unter anderem auch in unmittelbarer Nähe des Rathauses. So bleibt uns nichts anderes übrig, als die schlimmsten Schäden mittels geeigneten, kostengünstigen Massnahmen zu reparieren, die geplanten Strassensanierungen kontinuierlich weiterzutreiben und zu hoffen, dass die Bewohnerinnen und Bewohner von Thusis das dafür notwendige Verständnis aufbringen werden.

Gemeinderat Arthur Esslinger
Baudepartement



Die Bauetappe 1 wurde bereits 2016 realisiert, Bauetappe 2 dauert von April bis Oktober 2017.

Bauprojekte im Bereich Strassen und Gehwege

Nachdem die Stimmbevölkerung von Thusis am 15. Januar 2017 einen Kreditantrag für die 2. Etappe der Sanierung der Alten Strasse gutgeheissen hat, kann mit deren Umsetzung in diesem Frühjahr gestartet werden. Wie bereits für die erste Etappe 2016 werden der gesamte Strassenkörper inklusive der Werkleitungen für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung komplett saniert. Parallel dazu wird vonseiten der Kraftwerke Hinterrhein sichergestellt, dass die elektrischen Leitungen im Strassenkörper, die Zuleitungen in die Parzellen und die Strassenbeleuchtung erneuert werden. Auch der zweite Teil der Alten Strasse wird von der heutigen Beleuchtung auf eine Beleuchtung mit LED umgestellt. Die Energie 360 Grad wird innerhalb des Wärmeverbundes auf diesem Teilstück lediglich kleine Anpassungen vornehmen. Bis Ende Oktober 2017 sollten alle Arbeiten, bis und mit Grundbelag, abgeschlossen sein. Der Deckbelag für die ganze Länge der Alten Strasse wird im Frühjahr 2018 erstellt.

Bahnweg (Caznerwiesen)

Der Bahnweg hatte im Vorfeld einige Diskussionen und auch Emotionen ausgelöst. Nachdem daraufhin die Strassenstandards

für die Gemeindestrassen von Thusis ausgearbeitet, mehrere Varianten für die Entwässerung des Strassenwassers entworfen und die betroffenen Grund- und Liegenschaftsbesitzer anlässlich eines runden Tisches über das Bauvorhaben und die Varianten sehr detailliert orientiert wurden, kann die Sanierung des bestehenden Teils sowie der Ausbau des noch zu erstellenden Strassenabschnitts im April 2017 gestartet werden. Innerhalb dieses Bauwerkes wird nebst der Strasse auch die Strassenentwässerung saniert, respektive auf die ganze Länge ausgedehnt. Parallel dazu wird auch die bestehende Strassenbeleuchtung auf den neusten Stand gebracht, mit LED ausgerüstet und über den ganzen Bahnweg vervollständigt. Die Umsetzung dieses Bauvorhabens dauert zirka drei Monate.

Compognastrasse

Eine schon lange immer wieder in vielen Gesprächen erwähnte Strassensanierung steht unmittelbar vor der Planung. Im Rahmen der rollenden 10-Jahres-Finanzplanung wurde vorgesehen, dass die Compognastrasse in den Jahren 2018 bis 2020 vollständig saniert wird. Damit dieses für die Gemeinde Thusis doch relativ grosse und

anspruchsvolle Projekt auf der geplanten Zeitachse umgesetzt werden kann, bedarf es einer umfassenden Bauprojektierung.

In der Finanzplanung ist es vorgesehen, die Sanierung der Compognastrasse von der Einmündung Italienische Strasse (Unterführung Roze) bis auf Höhe Coop Pronto (Einmündung in Autobahnzubringer Süd) über drei Etappen wie folgt realisiert werden soll: *Erste Etappe 2018: Unterführung Roze bis Einmündung Werkallee*

Zweite Etappe 2019: Einmündung Werkallee bis Einmündung Fussweg Bahnhof (ehem. Volg)

Dritte Etappe 2020: Einmündung Fussweg Bahnhof (ehem. Volg) bis Höhe Coop Pronto (Einmündung in Autobahnzubringer Süd)

Bei der Sanierung geht es in der Hauptsache um die Instandsetzung der Strasse und der Abwasserleitung über die ganze Länge sowie über einzelne Teilstrecken aber auch um die Erneuerung und den Ausbau der Wasserleitung.

Das Projekt wird am 22. November 2017 das erste Mal der Stimmbevölkerung von Thusis an der Gemeindeversammlung vorgelegt, um über den Kreditantrag für die 1. Etappe abzustimmen. Die Urnenabstimmung folgt dann im ersten Quartal 2018.

Gehweg Italienische Strasse und Teilstück entlang der Querverbindung

Die Verkehrssicherheit entlang der Italienischen Strasse, von der Unterführung Roze bis zur Gemeindegrenze Cazis sowie auf dem Teilstück der Querverbindung vom Blumenweg bis zur Fussgängerunterführung Caznerwiesen, ist schon längere Zeit nicht mehr gewährleistet. Eine Zunahme des Personenverkehrs entlang dieser beiden Strassenabschnitte, nicht zuletzt bedingt durch die Detailhändler, sowie der Umstand, dass vonseiten des Kantons Graubünden Kostenbeteiligungen für Gehwege entlang von Kantonsstrassen nur befristet zugesprochen wurde, hat uns veranlasst, auch hier ein entsprechendes Projekt in die Wege zu leiten. Im laufenden Jahr wird die Planung und Projektierung vorgenommen, sodass 2018,



Der Nordteil des Bahnweges.

sofern die Stimmbevölkerung dem entsprechenden Kredit zustimmt, die Umsetzung erfolgen kann.

Private Bauvorhaben entlang von Strassensanierungen

Das heutige Zinsumfeld hilft den Liegenschaftsbesitzern, anstehende Bauvorhaben anzugehen und zu realisieren. Zudem sind die Auslastungen der Bauwirtschaft wesentlich tiefer als zu den Zeiten ohne Wirkung der Zweitwohnungsinitiative. Beide Umstände ermöglichen es, die Werterhaltung oder -steigerung der Liegenschaften zu finanziell günstigen Voraussetzungen vorzunehmen. Ganz speziell interessant wird es, wenn Liegenschaftsbesitzer entlang von Strassenabschnitten, welche saniert werden, ihre privaten Bauvorhaben umsetzen. Der Umstand, dass der Baumeister und der Sanitärinstallateur schon vor Ort tätig sind, generiert Synergien im Kosten- wie auch im Terminbereich. Zudem kommen die Unannehmlichkeiten von Behinderungen, Bau-

lärm, Verschmutzungen und Staub koordiniert in einer Aktion und nicht in mehreren, über verschiedene Zeiträume und Projekte, zum Tragen.

Grund- und Liegenschaftsbesitzer entlang der Alten Strasse (Abschnitt zwischen Altdorfstrasse und Spital Thusis) haben diese Gelegenheit 2017, diejenigen entlang der Compognastrasse zwischen 2018 bis 2020. Das Departement Bau der Gemeinde Thusis wird die Grund- und Liegenschaftsbesitzer entlang der Strassen, welche saniert werden, rechtzeitig darüber informieren. Überlegen Sie sich daher jetzt schon, ob Sie Vorplätze, Stütz- oder Gartenmauern, Trinkwasser- und/oder Abwasserhausanschlüsse innerhalb der eigenen Parzelle erneuern wollen.

TERMINE

– 21. Mai 2017: Ersatzwahl Gemeinderat

Leitsystem Thusis

In vielen Gemeinden und Destinationen ist die touristische Signalisation innerhalb der Siedlungen, unabhängig von Grösse und Angebot, ein Dauerthema. Bereits bestehende Systeme sind in die Jahre gekommen, laufend in anderen Formaten und Ausführungen ergänzt worden oder entsprechen nicht mehr den offiziellen Vorschriften.

Eine Verbesserung der Situation kann einerseits durch die Implementierung eines neuen Orientierungssystems erfolgen, anderer-

seits lösen sich viele Probleme in dem alten, nicht mehr aktuelle Schilder entfernt werden.

In Thusis wurde ein Projekt initiiert, welches genau dieser Fragestellung nachgeht und künftig auch beantworten soll. In den letzten beiden Jahren fand eine Bestandsaufnahme des Istzustandes statt. Dieser zeigt, ohne Wertung, welche Signale wo und in welcher Häufigkeit stehen. Diese Grundlage dient vorwiegend der Planung neuer oder ergän-

zender Beschilderung. In der aktuellen Phase wird zusammen mit Nutzergruppen analysiert wie die bestehende Signalisation funktioniert und definiert, was eine künftige Lösung abdecken soll oder muss. Daraus wird der Gemeinderat, unterstützt durch Fachkräfte, ein Briefing erstellen, welches es erlaubt, ein zielgerichtetes Konzept zu verfassen, welches die künftige Führung und Orientierung in Thusis aufzeigen soll. Dieses Konzept sollte bis Ende 2017 vorliegen.